

## Bericht der Wasserwacht im Bezirksverband Ober- und Mittelfranken

Bezirksversammlung und Neuwahlen am 12.04.2025 in Nürnberg

Am 12.04.2025 fanden die Neuwahlen des Wasserwacht Bezirks Ober-/Mittelfranken im Kreisverband Nürnberg-Stadt statt.

Nicht mehr kandidiert haben in ihren bisherigen Funktionen der Vorsitzende Hans-Jürgen Seeg, die Jugendleiterin Bianca Reg und der stv. Jugendleiter Philipp Nützel. Alle anderen stellten sich erneut zur Wahl.

Als neue Vorsitzende wurde Bianca Reg gewählt. Der 1. Stellvertreter Oliver Naumann sowie der 2. Stellvertreter Sebastian Beiersdorfer wurden erneut gewählt.

Der Technische Leiter Jochen Hopperdietzel und sein 1. Stellvertreter Robert Wondry wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzu als 2. Stellvertreter wurde Marc Stefes gewählt.

Zur neuen Jugendleiterin wurde Virginia Völklein gewählt. Als 1. Stellvertreter wurde Alexander Oyntzen und als 2. Stellvertreterin Johanna Graml.



Die neu gewählte Vorstandschaft v.l. R. Wondry, M. Stefes, O. Naumann, B. Reg, V. Völklein, A. Oyntzen, S. Beiersdorfer, J. Hopperdietzel

Die Arbeit in der Bezirksleitung in den vergangenen vier Jahren war geprägt von der Aufarbeitung des pandemiebedingten Rückstaus in der Aus- und Fortbildung, diversen rechtlichen Fragestellungen und der Klärung von Beschaffungen mit der Landesleitung, nicht zuletzt durch die dortigen personellen Veränderungen während der Wahlperiode.

In den vergangenen 4 Jahren konnten aus BayRDG-Mitteln fast 3 Mio. € für die Kreiswasserwachten und den Wasserrettungszug für Beschaffungen ausgegeben werden. Es mussten keine Anträge wegen fehlender Mittel gestrichen werden. Nur durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit und tolle Unterstützung der Kreiswasserwachten konnte dies erreicht werden.

Die Bezirksleitung konnte wieder vielen Einladungen der Kreiswasserwachten und Ortsgruppen zu verschiedenen Veranstaltungen wie Jubiläen und Fahrzeugeinweihungen folgen und sich überzeugen, welch hervorragende Arbeit in der Fläche geleistet wird.

Mehrere Mitglieder der Ober- und Mittelfränkischen Wasserwacht waren in Arbeitsgemeinschaften auf Landesebene engagiert.

Durch die Hochwasser und Starkregenereignisse in Deutschland war auch unser Wasserrettungszug gefordert oder in Alarmbereitschaft gesetzt worden. Hier zeigte sich, dass gute Ausbildung wichtig und notwendig ist.

Bei folgenden Einsätzen wurden wir alarmiert:

- 2023 Hochwasser in Südbayern, WRZ-Franken Alarmstufe 1
- 2023 Hochwasser in NRW, hier waren die Zugtrupps der Wasserwacht Bayern gefordert, ein detailliertes Lagebild für die Wasserwacht Bayern zu liefern
- 2024 Hochwasser im Saarland, WRZ-Franken wieder Alarmstufe 1, die WRZ aus Schwaben und Unterfranken waren hier vor Ort im Einsatz.
- 2024 beim Starkregenereignis in fast ganz Bayern wurde mit 2 vor Ort Einsätzen des WRZ Franken geholfen. Dies wurde auch durch den Freistaat Bayern mit einer offiziellen Ehrung aller Helfer gewürdigt.
- 2024 das Starkregenereignis in fast ganz Bayern, mit 2 vor Ort

Ein großer Dank an alle Helfer!

Im Bezirksverband fanden nach Corona wieder Rettungsschwimmwettbewerbe statt. Auch an den Landeswettbewerben nahmen Gruppen aus Ober-/Mittelfranken teil.



Bezirkswettbewerb Ober- und Mittelfranken 2025 | Pegnitz 06.04.2025

## Die Teilnehmer in 2025 am Rettungsschwimmwettbewerb

Auch der beliebte Tagesausflug der Jugendgruppen aus dem ganzen Bezirk ins Palm Beach nach Stein konnte wieder angeboten werden. Hier gilt der Dank an allen Helfern und Mitwirkenden für die tolle Aktion an der wieder viele Freundschaften geknüpft werden konnten.

Das Jugend-Projekt Loti wurde stark vorangetrieben, verbreitet und auf weitere Bereiche der Arbeit ausgeweitet, beispielsweise mit "Ab in die Natur mit Loti".

Die Überarbeitung der Baderegeln sowie der Arbeitshilfen für die Wettbewerbe wurde mit den Bezirksjugendleitern aus allen Bezirken abgestimmt und festgelegt. Diese Maßnahmen haben nachhaltige Wirkung und werden die Jugendarbeit weiter voranbringen.